

Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer

Pfarr- brief

April 2014

Karwoche - Ostern - Weißer Sonntag

Dass er dich
in den Arm
nimmt . . .



. . . dass wünsche ich dir.

Auferstehung bleibt nur ein Wort, wenn ich seine lebendige Gegenwart nicht erfahre.

**Themen
dieser
Ausgabe**

Grüße vom Pastor · Was wird aus der Fusion? · Sie sind neu in unserer Gemeinde?
· kfd: Weltgebetstag · Mit uns auf dem Weg · kurz & bündig · Einladung zum Marienlob
· kfd: Monatsprogramm · Beichte vor Ostern · Bücheroase · Fastenessen · Kolping ·
Exerzitien im Alltag · Palmsonntag · KAB · KKV · Taizé · Erstkommunion in St. Anto-
nius · Ehe. Familie. Leben. · Krankenhausbücherei · Taizé-Fahrt



Liebe Grüße vom Pastor

„Gott ist für mich gestorben.“ Nicht wenige Menschen denken so und meinen damit, dass Gott für

sie keine Bedeutung mehr habe, dass er in ihrem Leben nicht mehr vorkommt. „Gott ist für mich gestorben.“ Diese Menschen haben vielleicht die Erfahrung von Leid oder Einsamkeit, Verlust oder Schmerzen gemacht und dabei nicht erfahren, dass Gott ihnen nahe ist. Oder sie haben im Laufe ihres Lebens gemerkt: „Ich kann auch ohne Gott ganz gut leben. Mir fehlt nichts . . .“

„Gott ist für mich gestorben.“ Dem können aber auch wir Christen aus ganzem Herzen zustimmen. Nicht, dass es Gott nicht gäbe, er also tot wäre, sondern im wahrsten Sinne des Wortes: Gott ist wirklich für mich gestorben. Jesus, der Gott-Mensch, starb für mich am Kreuz. Gott hat für mich alles gegeben! Damit dies aber zur wirklich frohen Botschaft wird, gehört noch ein zweites Bekenntnis dazu: Gott ist für mich gestorben – und auferstanden!

Dieses Glaubenskenntnis haben unsere Eltern und Paten bei unserer Taufe abgelegt, so steht es schwarz auf weiß in unzähligen Büchern – und so haben wir es immer wieder bei den Sonntagsgottesdiensten im Credo gebetet. Und doch kann dieses wunderbare Geheimnis für uns „außen vor“ bleiben. Auch wenn wir das Glaubensbekenntnis mit ganzem Herzen mitbeten: Etwas anderes ist es noch, die-

ses auch selbst zu erleben. Und genau das ist uns geschenkt! Wenn wir uns in der Feier der Eucharistie unter das Kreuz stellen, so wird an uns das „Werk der Erlösung vollzogen“ (so sagt es das zweite Vatikanische Konzil). Wir werden hineingenommen in dieses Geschehen von Karfreitag und Ostern. Wir werden innerlich verwandelt!

Jesus hat im Laufe seines Lebens viele Menschen angesprochen. Wenn es darum ging, Menschen für die Frohe Botschaft zu gewinnen war er „kreativ“, schöpferisch und erfindungsreich in Wort und Tat. Aber alle Kreativität fand bei ihm ein Ende, als er an sein Ende kam. Angesichts des Kreuzes gab es für ihn nur noch das Eine: seinen Gehorsam gegenüber seinem Vater. Der Wille Gottes soll geschehen. Für uns Christen in der Nachfolge Jesu gilt das Gleiche. Mit Herz und Verstand das Evangelium leben, Menschen ansprechen und für Christus gewinnen. Aber bei der Mitfeier von Tod und Auferstehung geht es dann nicht mehr um Kreativität und vielfältige Einfälle, sondern dass wir uns von ihm beschenken lassen, dass wir uns hineinziehen lassen und hineingeben in dieses Werk der Erlösung.

In den Kar- und Ostertagen feiern wir Tod und Auferstehung unseres Herrn. Die Gottesdienste haben ihre je eigene Prägung und können uns so helfen, dieses Geheimnis von ganzem Herzen zu feiern: Gott ist für mich gestorben – und auferstanden!

Allen Gemeindemitgliedern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Osterfest

Andreas Poorten, Pfr.

Neues aus der Steuerungsgruppe

Was wird eigentlich aus der Fusion?

Neben den verschiedenen Ausschusssitzungen traf sich die Steuerungsgruppe wieder einmal. Eine Arbeitsgruppe hatte sich mit dem Gemeindeleben und den bestehenden Strukturen befasst. Es zeigte sich, dass eine Vielfalt an Angeboten vorhanden ist. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat ebenfalls eine Bestandsaufnahme gemacht. Ein gemeinsames Logo und Motto der neuen Pfarrei soll entwickelt werden. Zum Fusionstermin ist ein gemeinsamer Pfarrbrief geplant. Ende 2014 soll es dann einen gemeinsamen Internetauftritt geben.

Der Gottesdienst anlässlich der Zusammenlegung der Gemeinden am Sonntag, den 7. Sept. 2014 wird um 10.00 Uhr im Marienpark in Kevelaer gefeiert.

co&ph

Sie sind neu in unserer Gemeinde ?

Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet! ●

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ Seite 4. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 1361 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus. Ich bringe Ihnen dann auch gerne unser Neuzugezogenen-Heft mit, in dem Sie eine Übersicht über alle wichtigen Vereine und Gruppierungen in unserer Pfarrgemeinde finden. Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter **www.antonius-kevelaer.de** und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr **Diakon Helmut Leurs**



„Wasserströme in der Wüste“, so lautete der Titel der Gebetsordnung, die in diesem Jahr aus Ägypten kam. Mehr als 150 Frauen kamen in die St.-Antonius-Kirche, um gemeinsam zu beten und zu singen. Geräusche wie „prasselnder ▶

► Regen“ und „rauschendes Wasser“ versetzten die Teilnehmer an den Nil und seine Ufer, die im Altarraum aufwendig dargestellt wurden. Die ausgewählten Texte und passenden Lieder brachten uns das Land und seine Frauen näher. Bei der Kollekte in diesem Gottesdienst kamen mehr als 619€ zusammen. Dieser Betrag unterstützt zwei ägyptische Partnerorganisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Fast 100 Frauen ließen dann den Nachmittag im Pfarrheim bei Kaffee und ... nein, kein Kuchen wegen der Fastenzeit, sondern Fladenbrot, Dips und Oliven ausklingen. Am Stand des Eine-Welt-Laden konnten auch landestypische Waren erworben werden. Mit begeisterten Dankesworten an das Weltgebets-tags-Team gingen die Frauen nach Hause. U.K.



Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 16.2.: Johanna Margareta Görtz, Klinkenberg 34; Abigail Kabasele, Busmannstraße 15; am 2.3.: Aaron Markus Schiller, Haydnstraße 3.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 13.2.: Herr Werner Weintraut, Niersstraße 38, 77 Jahre; Herr Hans Heinz Goemans, Karl-Leisner-Straße 13, 84 Jahre; am 15.2.: Herr Heribert Maria Haverkamp, Elsa-Brändström-Straße 11, 85 Jahre; am 23.2.: Frau Elisabeth Braun, Schanzstraße 17a, 78 Jahre; am 5.3.: Frau Maria Brocks, Marktstraße 27, 94 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.

kurz & bündig – kurz & bündig

- | | |
|-------------|---|
| So., 30. 3. | 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst
11:30 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Vesper |
| Mo., 31. 3. | 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper |
| Di., 1. 4. | 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 1
der St.-Antonius-Grundschule
9:00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
19:00 Uhr Heilige Messe |



Lies:
Evangelium:
Johannes 4,5-42

- Mi., 2. 4. 9:00 Uhr Heilige Messe
14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr Erstbeichte der Kinder
der Klassen 2
19:00 Uhr Vesper
- Do., 3. 4. 14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr Beichte der Kinder
der Klassen 3
17:30 Uhr Beichte der Kinder und Jugendlichen ab Klasse 4
und älter
18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufe
- Fr., 4. 4. 19:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sa., 5. 4. 16:30 Uhr Pilgermesse der Kommunionkinder Neuss
18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 6. 4. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Heilige Messe
14:00 Uhr Taufe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 7. 4. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
- Di., 8. 4. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Kinder
der Klassen 2 der St.-Antonius-Grundschule
19:00 Uhr Heilige Messe, gestaltet von der kfd,
kfd-Gemeinschaftsmesse
- Mi., 9. 4. 9:00 Uhr Heilige Messe
15:00 bis 17:00 Uhr SpieleMix – offene Runde der kfd
im Antoniusheim
19:00 Uhr ökumenische Passionsandacht
- Do., 10. 4. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 11. 4. 19:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sa., 12. 4. 14:30 Uhr Brautamt
von Nicole Großholdermann und Marc Mertens
18:30 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 13. 4. **PALMSONNTAG**
8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe,
Beginn um 11:30 Uhr vor dem Kindergarten
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 14. 4. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
- Di., 15. 4. 9:00 Uhr Morgenlob des Kindergartens St. Antonius
mit Palmweihe
19:00 Uhr Heilige Messe



Lies
Evangelium
Johannes 11,1-45



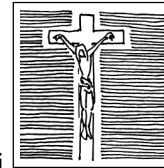
Lies
Evangelium
Matthäus 21,1-11

Mi., 16. 4. 9:00 Uhr Heilige Messe
14:30 Uhr Kreuzweg für alle Frauen ab Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz
18:00 Uhr Kreuzweg der KAB (bei gutem Wetter draußen)

Do., 17. 4. **Gründonnerstag**
9:00 Uhr Wortgottesdienst Haus Freudenberg
20:00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Anbetung

Fr., 18. 4. **KARFREITAG**
11:30 Uhr Kreuzfeier der Kinder
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
20:00 Uhr Taizé-Gebet

So., 20. 4. **Hochfest Auferstehung des Herrn, OSTERSONNTAG**
5:00 Uhr Auferstehungsmesse
8:30 Uhr Festmesse
10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
11:30 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern
14:00 Uhr Taufe
18:00 Uhr österliche Vesper



Lies
Evangelium
Johannes 18,1-19,42



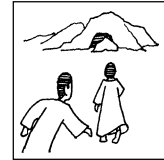
An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden: Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggewälzt, auch der Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist aufgesprengt.

Walter Hümmer

Mo., 21. 4.

OSTERMONTAG

8:30 Uhr Heilige Messe
 10:00 Uhr Heilige Messe
 in der Clemenskapelle
 11:30 Uhr Heilige Messe
 18:00 Uhr Vesper



Lies
 Evangelium
 Johannes 20,1-18

Di., 22. 4.

19:00 Uhr Heilige Messe

Mi., 23. 4.

9:00 Uhr Heilige Messe
 19:00 Uhr Vesper

Do., 24. 4.

18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 25. 4.

Fest des Heiligen Markuds, Evangelist

10:00 bis 11:00 Uhr Kartenverkauf für die Tagestour der kfd
 zur Firma Teekanne, Düsseldorf
 16:00 Uhr – 18:00 Uhr Üben der Erstkommunionkinder
 19:00 Uhr Vesper

Sa., 26. 4.

18:30 Uhr Vorabendmesse zum

So., 27. 4.

**Weisser Sonntag,
 Erstkommunion in St. Antonius**

8:30 Uhr Heilige Messe
 10:00 Uhr Heilige Messe der Erstkommunionkinder
 11:30 Uhr Heilige Messe
 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder



Lies
 Evangelium
 Johannes 20,19-31

Mo., 28. 4.

10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
 19:00 Uhr Vesper

Di., 29. 4.

9:00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
 19:00 Uhr Heilige Messe
 19:00 Uhr Wortgottesfeier zum Tag der Diakonin in der
 Clemenskirche im Kloostergarten, siehe kfd-Artikel S. XX

Mi., 30. 4.

9:00 Uhr Heilige Messe
 15:00 Uhr Helferinnenrunde der kfd im Antoniusheim mit Aus-
 gabe der Pfarrbriefe und Zeitschriften „Frau und Mutter“
 19:00 Uhr Vesper

Pfarrbüro und Kindergarten:

***Nouw mo'je't äwel
 host weete!***

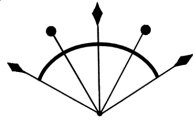
Das Pfarrbüro hat eine neue Telefonan-
 lage und wir müssen uns an neue Num-
 mern gewöhnen:

Pfarrbüro:
 97 52 61 - 0

Frau Kunz:
 97 52 61 - 30

Pfarrbüro Fax:
 97 52 61 - 99

Kindergarten:
 97 52 61 - 20



Bruderschaft
Consolatrix Afflictorum

Einladung zum Marienlob

Nachstehend aufgeführte Nachbarschaften der Pfarre St. Antonius sind zum Marienlob in der Kerzenkapelle um 18:00 Uhr herzlich eingeladen.

- ▶ Vom **29.3. bis zum 4.4.** die Nachbarschaften Josefstraße Ende, Regerstraße, Brahmsstraße, Wagnerstraße, Beethovenring, Brucknerstraße, Breslauer Straße, Stettiner Straße, Königsberger Straße.
- ▶ vom **5.4. bis zum 11.4.** die Nachbarschaften Südstraße, Walbecker Straße, Im Niersgrund, St.-Klara-Weg, Busmannstraße, Heinestraße, Josefstraße Anfang.
- ▶ vom **12.4. bis zum 18.4.** die Nachbarschaften Händelstraße, Bischof-van-Aaken-Straße, Heinestraße.
- ▶ vom **19.4. bis zum 25.4.** die Nachbarschaften Biegstraße Anfang, Am Lippengut, Kroatensstraße, Verdistraße, Gelderner Straße, Alte Heerstraße, Griegstraße, Lortzingstraße.
- ▶ vom **26.4. bis zum 30.4.** die Nachbarschaften Rosenbroecksweg, Sonnenstraße/Klostergarten, Fritz-Reuter-Straße, Fliederweg, Elsa-Brandström-Straße.

E.R.



Bibellesen in Gemeinschaft: Am Dienstag, den 1. April, und am Dienstag, den 29. April, ist jeweils um 9:00 Uhr im Antoniusheim Gelegenheit zum Lesen und Teilen des Sonntagsevangeliums. Es ist eine offene Runde und jede herzlich eingeladen.



SpieleMix – offene Runde der kfd: Mittwoch, 9. April, von 15 bis 17 Uhr im Antoniusheim

Zum gemeinsamen Kreuzweggebet in der Karwoche treffen wir uns am Mittwoch, den 16. April, um 14:30 Uhr am Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz.

„Tag der Diakonin“: Zur Wortgottesfeier lädt das Dekanatsteam der kfd am Dienstag, den 29. April, um 19:00 Uhr in die Clemenskirche im Klostergarten ein. Thema ist die heilige Katharina von Siena, die Patronin der

Diakoninnen. Wir beten an diesem Tag für eine diakonische Kirche, in der Männer und Frauen gemeinsam den Dienst Jesu Christi leben und diakonische Leitungsdienste in der Gemeinde wahrnehmen.

Die ganze Welt des Tees entdecken können Sie beim Tagesausflug der kfd am Donnerstag, den 15. Mai. Er führt in das Haus Teekanne in Düsseldorf und zum Fernsehturm. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Peter-Plümpe-Platz. Zum gemeinsamen Frühstück werden wir im Bauern-Café Beyen in Kerken erwartet. Die Karten für diese Fahrt zum Preis von 29 € (Fahrtkosten, Frühstück und Eintritt) können am Freitag, den 25. April, von 10 bis 11 Uhr im Antoniusheim erworben werden.



K.K.

Beichte vor Ostern

Das Sakrament der Beichte empfangen die Kinder aus der Klasse 2 zum ersten Mal am Mittwoch, den 2. April, um 14:30, 15:30 oder 16:30 Uhr. Der genaue Termin wird über die Katechetinnen mitgeteilt.

Vor der Erstkommunion empfangen die Kinder aus der 3. Klasse die Beichte am Donnerstag, den 3. April, um 14:30 oder 15:30 oder 16:30 Uhr. Der genaue Termin wird über die Katechetinnen mitgeteilt.

Beichtmöglichkeit vor Ostern für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 ist am Donnerstag, dem 3. April, um 17:30 Uhr in der Kirche. **s.K.**

A. Naumann



So blüht Ostern

An Gott zu glauben, heißt, im Ende des diesseitigen Lebens auch den Beginn des neuen Lebens zu sehen, zu erföhlen und zu erhoffen.



Bücheroase in St. Antonius

„Es gibt einen Hunger auf Bücher, und er kann genauso dringend sein wie der Hunger auf Essen.“

Diesen Hunger stillen wir gerne. Am 5./6. April 2014 können Sie gut erhaltene, gebrauchte Bücher gegen Spende erwerben.

Der Erlös des Wochenendes ist für Schwester Rita in Äthiopien bestimmt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 5. April: 15.00 - 18.30 Uhr

Sonntag, 6. April: 9.30 - 17.00 Uhr

im Pfarrheim von St. Antonius in der 2.Etage, Bahnstraße 2.

Am Sonntag ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Gruppe TENAS bietet ihr unvergleichbar leckeres Fastenessen an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bis dahin lesen sie wohl!

Das Team der Bücheroase

Fastenessen

▼
Sonntag, 6. April,
nach dem
11:30-Uhr-Gottesdienst
im Pfarrheim

Zusammen mit dem Eine-
Welt-Kreis kocht
die Initiative TENAS
Bratkartoffeln aus der
Riesenfanne,
dazu leckere Dips.
Erlös für Sr. Rita

Welche jugendliche oder junge
erwachsene Person
wäre bereit,

**einer älteren,
stark sehbehinderten
Dame**

bei der wöchentlichen Ausfahrt
in die Stadt
mit dem Rollstuhl
behilflich zu sein?

Die Zahlung eines Taschen-
geldes ist möglich.

Kontakt unter der Telefon-
nummer 9 25 97 42.



Programm der Kolpingsfamilie im April 2014

Mi, 9. 4., Frauenbildung vom Kreis-
verband Kleve: um 14:30 Besichtigung
des Marianne-van-den-Bosch-Hauses
(Klinik für Mutter und Kind) in Goch.
Anmeldung bis zum 1.4. bei Karin
Koppers, Telefon 63 08.

Do., 10. 4., Seniorennachmittag:
Treffpunkt um 14:45 Uhr an der
Sakramentskapelle; Vortrag von Herrn
Heribert Hölz zum Thema Bosnien

Fr., 18. 4., gemeinsamer Kreuzweg,
Treffpunkt Eingang des Kreuzweges am
St.-Klara-Platz um 19:00 Uhr; herzlichst
sind auch Freunde und Bekannte ein-
geladen.

Mo., 22. 4., traditioneller Osterspa-
ziergang; wir treffen uns nach dem
8:30-Uhr-Gottesdienst in der St. Anto-
nius Kirche auf dem Parkplatz hinter
dem Kaufcenter.

Do., 24. 4., Betriebsbesichtigung
der Firma Teekanne in Düsseldorf; wir
treffen uns um 16:30 Uhr auf dem
Peter Plümpe Platz. Die Veranstaltung
ist für Gehbehinderte und Rollstuhl-
fahrer nicht geeignet. Verbindliche An-
meldungen bitte bis zum 7.4. bei Ka-
rin Koppers, Telefon 63 08. **M.T.**



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Regierungen
die Schöpfung schützen und die
Ressourcen gerecht verteilen
mögen.

Wir beten, dass der Auferstandene
allen Kranken und von Schmerz
Geplagten Hoffnung gebe.

Fastenzeit 2014:

Exerzitien im Alltag mit Franz und Klara von Assisi

„Höchster, allmächtiger, guter Herr“, mit diesen Worten aus dem Sonnengesang des heiligen Franziskus sind für die Fastenzeit 2014 die Exerzitien im Alltag überschrieben.

Die Form der Exerzitien im Alltag geht zurück auf Ignatius von Loyola (1491-1556). Sein Grundgedanke war „Gott in allem zu suchen und zu finden“, also auch und gerade in dem, was unseren Alltag prägt. Manchmal nehmen wir die Schöpfung ganz bewusst wahr, wie zum Beispiel im Urlaub. Meist aber beachten wir die Schönheiten auf unserer Erde nicht.

Der Sonnengesang des heiligen Franziskus wird uns in diesem Jahr durch die Fastenzeit führen. Neben dem Sonnengesang laden uns Texte des heiligen Franziskus und der heiligen Klara zum Gebet ein.

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch, um neue Impulse zu bekommen und um uns selbst etwas Gutes zu tun. Innerhalb der Woche gestalten Sie für sich Gebetszeiten. Dafür gibt es bei den Treffen Anregungen.

Treffen im Pfarrheim von St. Antonius Kevelaer:

Mittwoch, 9. April	19:00 Uhr	5. Treffen	Das Loblied der Liebe Wir beginnen mit der ökumenischen Passionsandacht in der St.-Antonius-Kapelle.
Freitag, 25. April	19:30 Uhr	Nachtreffen	An diesem Abend blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück.

Auf Ihr Kommen und Ihre Gedanken freue ich mich.

Telefon: 97 52 61 - 30, Mail: kunz-s@bistum-muenster.de



Stefanie Kunz

Pastoralreferentin



Palmsonntag, 13. April 2014

Am Palmsonntag feiern wir um 11:30 Uhr wieder einen Familiengottesdienst. Wir beginnen draußen vor dem Kindergarten und ziehen in einer Prozession nach der Palmweihe in die Kirche ein. S.K.



Zum gemeinsamen Kreuzweggebet

lädt die KAB in der Karwoche am Mittwoch, den 16. April, ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr der Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz.

Jede/Jeder ist zum Mitbeten herzlich willkommen. K.K.



Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum Diözesantag 2014 des KKV-Diözesanverbandes Münster – Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung – in Kevelaer einladen.

Glaube in Bewegung – Gemeinsam auf dem Weg mit GOTT – so lautet das Motto des diesjährigen Diözesantages. Glaube in Bewegung heißt, sich immer wieder auf den Weg mit und zu Gott zu machen, um Spiritualität in der Gemeinschaft neu zu erfahren. Glaube in Bewegung heißt aber auch, Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu finden, Antworten, die der christliche Glaube anbietet. Denn nur ein Glaube, der sich mit den Fragen der Zeit beschäftigt, bleibt ein moderner Glaube.

Das Programm: Samstag, 17. Mai 2014

9:30 Uhr: Stehkafee im Priesterhaus

10:00 Uhr: Eröffnung des Diözesantages

10:30 Uhr: KKV-Samstagsforum im Priesterhaus
Glaube in Bewegung - Gemeinsam auf dem Weg mit GOTT

Gäste: Frau Christiane Underberg, Seniorchefin des Familienunternehmens „Underberg“, Rheinberg; Prälat Prof. Dr. Friedrich Janssen, Geistlicher Beirat des KKV-Diözesanverbandes, Vechta; Prälat Richard Schulte Staade, ehemaliger Rektor der Kevelaerer Wallfahrt, Wesel; Norbert Killewald, Beauftragter für die Belange der Menschen mit Behinderung in NRW, Kleve; Dr. Axel Stibi, Bürgermeister der Stadt Kevelaer. – Moderation: Johannes Loy, Westfälische Nachrichten, Münster

- 12:00 Uhr: Mittagsimbiss im Priesterhaus
14:00 Uhr: Mitgliederversammlung im Priesterhaus. Die Tagesordnung wird den Delegierten separat zugestellt.
14:00 Uhr: Parallelprogramm: Die Ortsgemeinschaft Kevelaer lädt ein zu einem Stadtrundgang und zur Besichtigung in Kevelaer; Führung: Marianne Heutgens u. Wilma Janssen
17:30 Uhr: Orgelspiel und Basilika-Führung mit Elmar Lehnen (Dauer: ca. 45 Minuten)
19:00 Uhr: Festabend im Petrus-Canisius-Haus, gemeinsames Abendessen (Buffet). - Unterhaltungsprogramm: Harmonies Kevelaer, A-Capella-Gesang; Heiner Dünkelmann, Zauberer und Bauchredner; Uedemer Frauenchor „pro musica“

Sonntag, 18. Mai 2014

- 10:00 Uhr: Pontifikalamt in der Wallfahrtsbasilika. Zelebration: Weihbischof Heinrich Janssen, Prof. Dr. Friedrich Janssen. Musikalische Gestaltung: Chor u. Orchester
12:00 Uhr: festliche Stunde im Petrus-Canisius-Haus. Grußwort: Dr. Axel Stibi, Bürgermeister. Festredner: Rüdiger Oppers, Bereichsleiter Public Affairs beim Chemieunternehmen Evonik. Musikalische Gestaltung: Junge Streicher Kevelaer
13:00 Uhr: Mittagsimbiss und Verabschiedung G.P.
-



Die Fastenaktion 2014 des Hilfswerks MISEREOR befasst sich mit den Ursachen des weltweiten Hungers und mit der Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt. MISEREOR möchte Anregungen dazu geben, in der Fastenzeit aktiv zu werden für die Menschen in der Einen Welt - in der Gemeinde, in der Arbeitsgruppe oder Schulklasse. Gerne unterstützt MISEREOR (www.misereor.de) Sie dabei!

IM BLICK **WINKEL**

Zur Fahrt nach TAIZÉ (siehe Seite 18)

Foto: KNA-Bild

Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde



Hunderttausende, vor allem jugendliche Menschen, sind in den letzten Jahrzehnten diesen Weg gegangen, an diesem Ortschild vorbeigekommen, um in Gebet und Gottesdienst sowie im internationalen Austausch, Kraft zu tanken und Wege zu entdecken, den christlichen Glauben in ihrem Alltag zu leben. Die Ursprünge der Gemeinschaft von Taizé liegen über 70 Jahre zurück. 1940 kaufte Roger Schutz in Taizé ein Haus, um Kriegsflüchtlinge zu beherbergen. Nachdem er 1942 vor den Nationalsozialisten fliehen musste, kehrte er nach der Befreiung Frankreichs 1944 zurück. Inzwischen hatten sich ihm erste Brüder angeschlossen. Mit diesen legte er vor 65 Jahren

– am Ostersonntag, den 17. April 1949 – das Gelübde ab, in einer anfangs evangelischen, später ökumenisch ausgerichteten Gemeinschaft in Ehelosigkeit und Armut zu leben. In den Sechzigerjahren lud die Gemeinschaft besonders Jugendliche ein, sie zu besuchen; 1966 fand in Taizé das erste Jungentreffen mit rund 1.400 Teilnehmern statt. 1970 kündigte Frère Roger ein Konzil der Jugend an, dessen Hauptversammlung 1974 stattfand. Das Konzil wurde 1979 vorläufig ausgesetzt und ging in einen „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“ über. Seit der Ermordung Frère Rogers 2005 steht Frère Alois Löser der Gemeinschaft als Prior vor.

Taizé-Gebet am Karfreitag

Am Karfreitag, dem 18. April, laden wir um 20 Uhr in die Antoniuskapelle ein zum Gebet vor dem Kreuz mit Gesängen aus Taizé. Nach dem gemeinsamen Gebet gibt es die Möglichkeit in Stille vor dem Kreuz zu beten.

S.K.



„Jesus, das Brot des Lebens“

Erstkommunion in St. Antonius 2014



Die Erstkommunion ist die Einladung, Jesus in den Mittelpunkt deines Lebens zu stellen. Den im Brot mit den Händen zu ergreifen, der immer bei dir sein möchte.

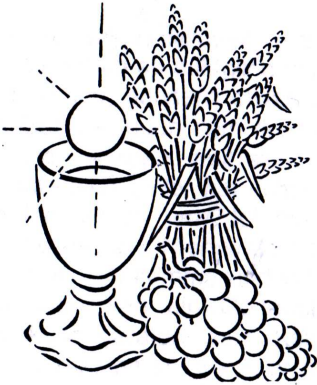
„Wenn ich an Brot denke, dann denke ich an ...“ – so beginnen 57 Erstkommunionkinder in diesem Jahr ihr Sprechspiel während der Erstkommunionfeier. Brot ist für uns alltägliches Lebensmittel. Fast jeden Tag kommt es bei uns auf den Tisch. Brot ist für uns Christen aber noch viel mehr. Jesus hat beim Letzten Abendmahl Brot und Wein genommen, es verwandelt und gesagt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Deswegen kommen wir Sonntag für Sonntag zusammen, um Eucharistie zu feiern. 14 Katechetinnen haben die Erstkommunionkinder in den vergangenen zwei Wintern vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an Euch!

Erstkommunion am 27. April um 10 Uhr. – Katechetinnen waren: Alexandra Halmans, Dorota Hielscher, Claudia Jennen, Anja Sürgers-Bollen, Renate Toonen, Diana Valks van Adrichen, Elke van Leuven-Linßen, Nicole Willemsen.

29 Kinder empfangen die Eucharistie: Alessia Baumgart; Valentino Baumgart; Nico Bertling; Leonard Bollen, Bahn-

straße 44; Anna-Lena Grün, Kloostergarten 10; Lara-Sophie Grüntjens, Bischof-van-Aaken-Straße 6; Amelie Halmans, Walbecker Straße 371; Pier Hieckmann, Biegstraße 54; Simon Hielscher, Theodor-Heuss-Ring 35; Nicole Hochhalter; Lisanne Janßen, Bischof-van-Aaken-Straße 10; Mathilda Jennen; Jakob Lenz; Gina Marie Levenishtti, Kroatensstraße 33; Tamara Linßen, Breslauer Straße 2; Julie Müller, Fliederweg 6; Natalia Przynicka, Theodor-Heuss-Ring 18; Chantalle Seher; Leon Seher; Nevina Sellathurai, Albert-Einstein-Straße 5; Max Toonen;

Anika Valks, Vorst 14; Yanick Venmann, Margaretenweg 1; Emma Verhaßelt, Sonnenstr. 47; Jolina Verhoeven, Fliederweg 10; Dante Villa, Wember Straße 107; Zoé Willemsen, Lortzingstraße 47; Nils Yzermann, Fritz-Reuter-Straße 33



Erstkommunion am 4. Mai um 10 Uhr. – Katechetinnen waren: Jutta Sweeren, Silvia Molderings, Silke Schaar, Marion Staßen, Linda Spans, Melanie Kaets-Ulbrich

28 Kinder empfangen die Eucharistie: Mattis Abromeit, Robert-Koch-Straße 33; Danja Behrens, Mühlenring 48; Helen Bockerhoff; Henning Fangmann; Annalena Frank, Heinestr. 2a; Justin Friesen, Elsa-Brändström-Straße 7; Leonie Füngers, Hüdderath 2, 47652 Weeze; Dominik Gajda; Leo Grootens, Twistedener Straße 285; Björn Hieckmann, Marktstraße 9, 47626 Kevelaer; Nick Jeitner, Grunewald 7, 47626 Kevelaer; Nele Joosten, Kurt-Schumacher Straße 61; Nele Kaets, Robert-

Koch-Straße 40; Emma Lakin; Fenya Molderings, Robert-Koch-Straße 28; Julian Nowotny, Kurt-Schumacher-Straße 8; Alina Pisarski, Robert-Koch-Straße 3; Alina Rütten, Mühlenring 8; Lena Sarsi, Wember Straße 276a; Hannah Schaar, Kurt-Schumacher-Straße 39; Finja Scholten, Bertha-von-Suttner-Straße 14; Merle Schopmans, Schravelener Straße 10, 47627 Kevelaer; Tim Seher, Alte Heerstraße 36; Lara Spans, Hüls 21; Luke Staßen, Kurt-Schumacher-Straße 33; Kilian Sweeren, Griegstraße 18; Klaas Tebest; Till Welbers.

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in den Veröffentlichungen genannt werden soll. **S.K.**

Finden. Orientierung. Wege. Zuversicht. Kennen Sie das?

ehefamilieleben
Beratung im Bistum Münster



- ▶ Sie streiten sich ständig und spüren, dass es eigentlich um etwas anderes geht.
- ▶ Sie mögen einander, aber Sie sind sich unsicher, ob Sie sich binden wollen.
- ▶ „Liebe und Sexualität gibt es nur für die anderen. Ich muss mich damit abfinden, den falschen Partner geheiratet zu haben.“
- ▶ Sie sind oft krank und fragen sich, warum.
- ▶ Sie sind entschlossen, sich von ihrem Partner zu trennen, und suchen eine gute Lösung für sich und ihre Kinder.
- ▶ „Eigentlich kann ich nicht klagen, und doch habe ich manchmal Angst, dass das Leben an mir vorbeigeht.“
- ▶ „Mein Partner hat eine Außenbeziehung! Für mich bricht eine Welt zusammen.“
- ▶ „Wir stehen vor unserer Silberhochzeit, aber was gibt es da überhaupt zu feiern?“
- ▶ „Mein Partner chattet stundenlang im Internet und will mit mir nichts mehr zu tun haben.“

Wir sind für Sie da.

- In schwierigen Lebenssituationen.
- Bei Unsicherheit, sich partnerschaftlich zu binden.
- Bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft.
- Bei sexuellen Problemen.
- Bei Familienkrisen.
- Bei Trennung und Scheidung.
- Bei persönlichen Problemen.
- Bei Sinn- und Glaubenskrisen.

Wir bieten an:

- Einzelgespräche
- Paargespräche
- Thematische Gruppen und Wochenenden
- Online-Beratung
- Verschiedene weitere Angebote

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.ehefamilieleben.de

Die Beraterinnen und Berater kommen aus unterschiedlichen psychologischen, sozialen und theologischen Grundberufen. Sie verfü-

gen alle über eine mehrjährige Zusatzausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Sie arbeiten mit verschiedenen beraterisch-therapeutischen Konzepten. Die Beratungen sind offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Konfession und Nationalität. Verschwiegenheit ist garantiert.

Die Beratung ist kostenfrei. Als Einrichtung des Bistums Münster wird sie zum überwiegenden Teil aus kirchlichen Mitteln finanziert. Das Land sowie die Kreise und Städte geben einen Zuschuss. Darüber hinaus ist die Beratungsarbeit auf Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Das Beraterinnen-Team besteht z. Z. aus

- ◆ Rita Holtmann-Bückers als Leiterin der Stelle,
- ◆ Sigrun Bogers,
- ◆ Irmgard Bollen-Marx,
- ◆ Bärbel Grütter,

Sie finden uns in der Schulstraße 14 im 2. Obergeschoss; Tel. 79 93 26 (Anrufbeantworter). Sprechzeiten: montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr (Sekretariat Frau Pasch). C.P.

HILFE!

**Die Krankenhausbücherei
im Marienhospital
sucht ehrenamtliche
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen!**



Die Statistik der Krankenhausbücherei hat Ende des Jahres 2013 gezeigt, dass das Interesse an Büchern während der Zeit eines Krankenhausaufenthaltes stark nachgelassen hat. Die Verweildauer als Patient mit stationärer Behandlung ist zurückgegangen; das Fernsehen spielt eine immer größere Rolle, selbst bei Besuchern; die Bedienung eines Laptops ist einfacher und

hält die Verbindung nach draußen, sogar zur Arbeitsstelle ... - und man ist ständig erreichbar, selbst im Krankenhaus.

Und dabei bietet die Bücherei im Hospital gerade die Möglichkeit, mit Muße ein Buch zur Hand zu nehmen und wieder in Ruhe zu lesen (auch „lesen“ zu lernen). Die Krankenhausbücherei schafft die Gelegenheit, sich zu besinnen und die Zeit zu nutzen, um

zur Ruhe zu kommen – und gesund zu werden. Zudem ist es eine wichtige Aufgabe des katholischen Krankenhauses, für das Wohl des Patienten in jedweder Hinsicht zu sorgen.

Die Bücherei im Marienhospital möchte sich aus Anlass ihres 50-jährigen Jubiläums neu aufstellen. Nach Renovierung des Raumes, Ausstattung mit neuen Möbeln und Neueinkauf von aktuellen Titeln hat sich das Bücherei-Team dieses vorgenommen: „Wenn die Menschen nicht zu den Büchern kommen (können), müssen die Bücher zu den Menschen kommen.“ Daher werden ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht, die nicht nur Freude an Büchern

haben, sondern diese Freude mit kranken Menschen teilen möchten, das heißt: die bereit sind, mit dem Ausleihwagen auf die Stationen zu gehen und die neueste Literatur anzubieten. Dass dabei gleichzeitig Gelegenheit zum Plaudern, indirekt also zu einem Krankenbesuch gegeben ist, versteht sich von selbst.

Wer Interesse an diesem Dienst hat, möge sich bitte unverbindlich beim Bücherei-Team erkundigen. Das sind seit vielen Jahren schon: Ingrid Rotthoff (Tel. 18 71), Maria Lörcks (Tel. 56 03), Christa Ruhnau (Tel. 16 89) und Maria Groothusen (Tel. 79 95 61). Können Sie sich entschließen, auch etwas für sich selbst zu tun? **M.G.**



**Taizé-Fahrt
vom 13. bis
20. Juli 2014**

Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene als Begleitpersonen können teilnehmen. Die Anreise erfolgt mit PKW, Bulli oder Bus je nach Teilnehmerzahl. Die Kosten betragen ca. 140 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist möglich in der Zeit vom 15. April bis 15. Mai 2014 beim Pfarrbüro von St. Antonius, Telefonnummer 97 52 61 – 0. *U.H.*

Der **PFARRBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns elfmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, M. Groothusen, M. Hagemeyer, U. Kascher, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, C. Pasch, A. Poorten, G. Probst, E. Rotthoff, M. Terlinden, U. Hoffmann, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rotthoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bossler, M. Gottschalk, M. Groothusen, Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Ophey, B. Pauls, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, Fam. Schwabe, A. Verhülsdonk, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns; **Auslegearbeiten:** M. Bach, C. Schlootz, H. Schwabe, B. Sürgers; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; Kontaktadresse: H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; Internet: www.antonius-kevelaer.de; **Redaktionsschluss** für die Mai-Ausgabe: Mittwoch, der 16.4.2014 *